



tana-Chemie setzt Meilensteine in der Verpackungsentwicklung

05.04.2018 - Mainz

tana-Chemie und die Verpackungsentwicklung – eine nachhaltige Erfolgsgeschichte: Seit 2015 setzt der Mainzer Hersteller für professionelle Reinigungsmittel HDPE-Recyclat aus dem Gelben Sack bei seinen green care PROFESSIONAL Verpackungen ein. Mit der Nutzung dieser wertstofflich bisher kaum beachteten Quelle wird eine umfassende Lösung für echte Kreislaufwirtschaft vorbildlich umgesetzt. Über 4,3 Millionen Flaschen aus 100 % rHDPE für die Marken green care PROFESSIONAL und emsal liefen aus der von Werner & Mertz gegründeten Recyclat-Initiative seitdem vom Band.

Zusammen mit den PET-Flaschen der schon 2012 initiierten Recyclat-Initiative erreicht die Werner & Mertz-Gruppe gemeinsam mit ihren Partnern die sehr hohe Anzahl von über 150 Millionen Kunststoffflaschen aus recyceltem Kunststoff. **Der Hersteller von Reinigungsmitteln der Marken Frosch, emsal und green care PROFESSIONAL ist damit weltweit führend bei 100 % recycelten Kunststoffverpackungen – über alle Branchen hinweg!**

Was ist der Grund für diesen Erfolg?

Werner & Mertz hat die Notwendigkeit einer echten Kreislaufwirtschaft bereits frühzeitig erkannt. Mit der 2012 begonnenen Recyclat-Initiative findet der Kreislauf von PET Kunststoffflaschen und nachhaltigen Reinigungslösungen auch in der B2B-Branche eine sinnvolle Fortsetzung. So greift tana-Chemie auf die Kompetenz und Erfahrung von Werner & Mertz zurück, als sie 2016 für die green care PROFESSIONELL-Produktlinie die weltweit erste 1-Liter Flasche aus 100 Prozent recyceltem HDPE-Material aus der haushaltsnahen Sammlung Gelber Sack entwickelt. Anlässlich der Interclean im Mai 2018 wird das Unternehmen den weltweit ersten 5-Liter Kanister der Marke green care PROFESSIONAL aus 50 Prozent recyceltem HDPE vorstellen. Mit dieser Innovation betreten die Verpackungsentwickler der Recyclat-Initiative Neuland: So gelang es erstmals, Kunststoffbehälter dieser Größe mit hohem Recyclat-Anteil zu fertigen, die in ihren Materialeigenschaften denen aus Virgin Material ebenbürtig sind. Der Recyclat-Anteil der Kanister stammt je zur Hälfte aus Kunststoffabfällen aus dem Gelben Sack und anderen Quellen.

Die Verschlüsse der Ein-Liter-Flasche aus Polypropylen (PP) werden bereits zu 100 Prozent aus wiedergewonnenen Wertstoff der Quelle Gelber Sack hergestellt. tana-Chemie wird seine Verpackungen in allen Segmenten im Laufe des Jahres mit PP- und HDPE-Recyclaten anpassen.



Über 4 Millionen rHDPE-Flaschen mit der Recyclat-Initiative

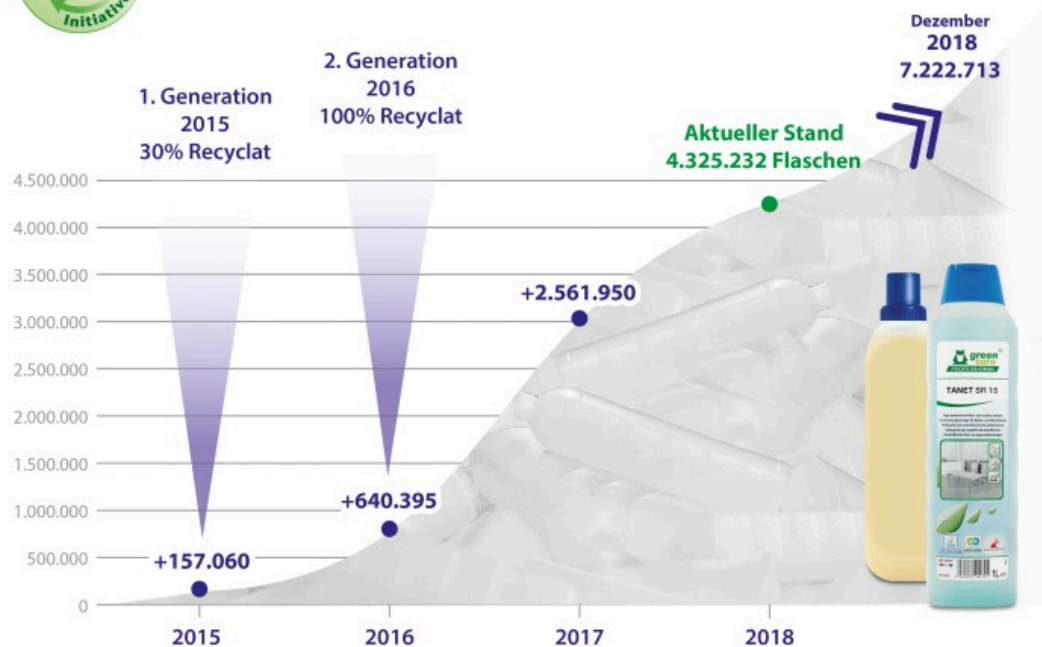


Foto: Werner & Mertz Professional/tana-Chemie

Verpackung und Reinigung gehören zusammen

Bei ihren Verpackungen verfolgt die Initiative einen ganzheitlichen Ansatz. Zur kreislauffähigen Verpackung gehören ebenso kreislauffähige Reinigungsprodukte. Dabei ist es selbstverständlich, dass die Leistungsfähigkeit der Rezepturen den Spitzenprodukten des Marktes entsprechen muss. Dies wurde in Leistungstests immer wieder belegt und durch die Praxis täglich bestätigt.

Die Rezepturen aus heimischen und nachwachsenden Rohstoffen zeigen nachweislich die technischen und wissenschaftlichen Errungenschaften des Unternehmens auf: 37 Cradle-to-Cradle® GOLD-Produktzertifizierungen bei den Produkten von green care PROFESSIONAL!

Nachahmer? Sind willkommen!

Für Werner Schulze, Geschäftsführer der tana-Chemie GmbH, ist der konsequente Weg der Verpackungsentwicklung nicht erst seit Schlagzeilen wie „Plastik in den Weltmeeren“ ein Thema: „Unsere Kunden gehen mit uns den Weg der Nachhaltigkeit. Wir konnten die Meilensteine nur erreichen, weil unsere Kunden dies nachgefragt haben.“ Erfreulich sei, dass



der Mainzer Pioniergeist andere Unternehmen dazu anrege, es tana-Chemie und Werner & Mertz gleich zu tun. „So kann der Industrietrend zu echter Kreislaufwirtschaft gelingen!“

Dr. Markus Helftewes vom „Grünen Punkt“, dem Partnerunternehmen in der Recyclat-Initiative ist überzeugt von dem Nutzen einer branchenübergreifenden Zusammenarbeit: „Die Entwicklung von Verpackungen aus 100 Prozent recyceltem HDPE unserer Marke ‚Systalen‘ hat Maßstäbe für die Zukunft der Kreislaufwirtschaft gesetzt. Es zeigt, was wir heute beim Recycling von Post-Consumer-Verpackungen erreichen können. Pioniere wie Werner & Mertz und tana Chemie ermöglichen es uns, hier weitere große Fortschritte zu erzielen. Auszeichnungen, wie jüngst der WorldStar Packaging Award sind ein weiteres Argument auch für andere Hersteller, endlich mehr Vertrauen in hochwertige Rezyklate zu setzen und den Einsatz von Rezyklat in Flaschen für Wasch-, Pflege und Reinigungsmittel zum neuen Standard zu erklären.“

Pressekontakt:

Werner & Mertz GmbH
Unternehmenskommunikation
Birgitta Schenz
Rheinallee 96
55120 Mainz

BSchenz@werner-mertz.com
Telefon 06131-964-20 28
Fax 06131-964-20 30